

# Der Bürgermeister



# Hilden

## Auszug aus der Niederschrift

<b>Beschlussvorlage</b> öffentlich		<b>SV-Nr.: WP 09-14 SV</b> <b>80/009</b>
<b>Betreff:</b>	Gemeinsamer Antrag der FDP-Fraktion und BA zum Bau einer Baseballanlage durch die GkA in der Giesenheide	

**07.07.2010 Rat der Stadt Hilden**

**TOP 6.2**

Die Vertreter der Fraktionen brachten noch einmal ihre grundsätzlichen Auffassungen zum Ausdruck:

Ähnlich wie Rm. Burchartz/FDP erklärte Rm. Weinrich/BA sein Unverständnis darüber, dass entgegen den bisher üblichen Grundsätzen der Sportförderung in Hilden den Wains trotz minimalster Anforderungen nicht geholfen werden soll. Unabhängig davon würde hierdurch auch eine große Fläche auf Dauer der Versiegelung entzogen werden .

Rm. Dr. Haupt/FDP verlas ergänzend Dankschreiben des Leiters der Walter-Wiederhold-Grundschule und Sportlehrern der Gesamtschule bei denen die Wains eingebracht und erfolgreiche Jugendarbeit geleistet hätten. Auch vor diesem Hintergrund warb er darum, den Vereinen weiterhin als verlässlicher Partner gegenüber zu stehen.

Für die CDU-Fraktion erklärte Rm. Schnatenberg, sie würden ebenfalls weiterhin zu den Wains stehen, wollten aber entgegen dem Beschlussvorschlag eine kostenneutrale Lösung. Insofern beantragte er eine Änderung des Beschlussvorschlages dergestalt, dass nicht die Stadt Hilden das Gelände von der GkA GmbH anmieten, sondern die GkA GmbH einen unbefristeten Leihvertrag unmittelbar mit dem SV Hilden-Ost, Abteilung Base- und Softball, abschließen sollte. Der Leihvertrag solle innerhalb von neun Monaten zum Quartalsende einseitig von der GKA GmbH kündbar sein.

Rm. Alkenings/SPD erinnerte noch einmal daran, dass sich Rat und Verwaltung seit langem bemüht hätten, eine genügend große Fläche im Stadtgebiet zu finden. Eine Anlage im Westen sei nicht in Frage gekommen, weil dies bedeutet hätte, eine Ackerfläche umzuwandeln. Die jetzt in Rede stehende Fläche wolle ihre Fraktion als Gewerbefläche erhalten. Andere Flächen für eine dauerhafte Unterbringung der Wains gäbe es in Hilden nicht.

Für die Fraktion Bündnis90/Die Grünen erklärte Rm. Bartel, dass sie nicht daran glaubten, dass die Fläche in der Giesenheide nur eine vorübergehende Lösung für 2 bis 3 Jahre sei. Eine sich anschließende anderweitige Unterbringung sei nicht erkennbar, sodass man davon ausgehen müsste, dass dies eine Lösung auf Dauer sein würde.

Nach einer intensiven kontrovers geführten Diskussion beschloss der Rat auf Antrag von Rm.

Buschmann/CDU mehrheitlich das Ende der Aussprache.

Auf Antrag der SPD-Fraktion ließ der Vorsitzende sodann geheim abstimmen. Der Schriftführer rief die Mitglieder des Rates in alphabetischer Reihenfolge zur Stimmabgabe per Stimmzettel auf.

Nachdem mehrere Mitglieder der Fraktionen FDP und BA ihren ausgefüllten Stimmzettel vor Einwurf in die Wahlurne deutlich vorzeigten und ihr Abstimmverhalten laut verkündeten, erklärte der Bürgermeister die Abstimmung für ungültig und ließ die Abstimmung wiederholen.

Nachdem auch im zweiten Wahlgang einige Mitglieder der Fraktionen FDP und BA ihr Abstimmverhalten laut verkündeten und Rm. Weinrich/BA seinen ausgefüllten Stimmzettel vor Einwurf in die Wahlurne deutlich vorzeigte, erklärte Bürgermeister Thiele auch diese Abstimmung für ungültig.

Im Anschluss hieran beantragte Rm. Dr. Schnatenberg/CDU zunächst Vertagung der Sitzung auf einen späteren Zeitpunkt.

Nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung vertagte der Rat die Beschlussfassung über diesen Tagesordnungspunkt auf die nächste Sitzung des Rates.

#### Beschlussvorschlag:

1. Der Rat der Stadt Hilden beschließt, dem Sportverein Hilden-Ost einen einmaligen Zuschuss aus der Sportpauschale über 50.000 € zu gewähren.  
(Kostenträger 0802010010 „Zuschussgewährung“, Konto: 531880 „Zuschüsse aus Sportpauschale“ (HHRest))
2. Die Stadt Hilden stellt dem SV Hilden-Ost, Abteilung Base- und Softball „Hilden Wains“ einen Betrag von 98.200 € als Zuschuss zum Bau eines einfachen Baseballplatzes in der Giesenheide zur Verfügung. Der Betrag wird über einen Zeitraum von 15 Jahren durch die Zahlung eines Mietzinses refinanziert.  
(Kostenträger 0802010010 „Zuschussgewährung“, Konto: 531800 „Aufwendungen für Zuschüsse an übrige Bereiche“)

#### Deckung:

Kostenträger 1601010020 „Sonstige allg. Finanzwirtschaft“, Konto: 548900 „Allgemeine Deckungsreserve“ = 47.370,- € und  
Kostenträger 1201040010 „Verkehrsentwicklungsplanung einschl. ÖPNV“, Konto: 531310 „Umlage VRR“ = 50.830,- €

3. Die Stadt Hilden pachtet über 15 Jahre von der GkA eine Fläche von 12.251 m<sup>2</sup> zu einem Mietzins von 0,1288 € pro m<sup>2</sup> für monatlich 1.524,- €
4. Die Mitglieder der GKA-Kommission werden gebunden in ihren Gremien entsprechend abzustimmen .

#### Änderungsantrag CDU:

1. (...)
2. Die GkA GmbH schließt mit dem SV Hilden-Ost, Abteilung Base- und Softball einen unbefristeten Leihvertrag ab. Der Leihvertrag solle innerhalb von neun Monaten zum Quartalsende einseitig von der GKA GmbH kündbar sein.
3. (...)
4. (...)

#### Abstimmungsergebnis:

Beschlussfassung vertagt